



Antrag

Vorlage: AT/0107/2023		Datum: 10.08.2023	
Verfasser:	05-Ratsfraktion FW	Az.:	
Betreff:			
Antrag FREIE WÄHLER Ratsfraktion: Schwimmbadbeckenwasser einer Zweitverwendung zuführen			
Gremienweg:			
14.09.2023	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		ohne BE abgesetzt geändert
	öffentlich		

Beschlussentwurf:

„Schwimmbadbeckenwasser einer Zweitverwendung zuführen“

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt das Wasser der städtischen Schwimmbäder zukünftig einer Zweitverwendung zu zuführen und mit aufbereitetem Schwimmbadbeckenwasser die Grünflächenpflege zu unterstützen.

Begründung:

Die städtischen Schwimmbäder sind für den Schwimmsport von großer Bedeutung. Mit dem Neubau des „Stadtbad“ im Raumental wird zukünftig auch wieder die Lücke für den Breitensport geschlossen. Allerdings wird in den Schwimmbecken der städtischen Schwimmbäder auch eine große Menge Wasser verwendet. Allein im großen Becken des Freibad Oberwerth sind 3.000 Kubikmeter Wasser gesammelt. Nicht nur diese 3 Mio. Liter Wasser werden zu Saisonbeginn nach Prüfung und Genehmigung durch die SGD Nord derzeit im Rhein verklappt.

Aufgrund der Dürre der letzten Jahre ist Grundwasser ein hohes Gut. Daher sollte auch die Stadtverwaltung etwaige Möglichkeiten des Wassersparens und der Zweitverwendung prüfen.